

an eklichen örten hat/Morgen/an eklichen Zueharten/ Dore
acker/ hie Manßmahyt/an jenē orte Tagwerck/an diesem Hus
fen/an eklichen Huffacker/ an eklichen Artacker / vnd dergleis
chen gar viel/dardurch vnterschiedene grössen verstanden wer
den/ Ja es werdē nicht allein durch zween/sondern auch durch
einen namen/ zweierley grösse verstanden / offte an zweien/offte
auch an einem ort.

Derwegen/ günstiger Leser/darmit wir nicht viel irrige
Wort gebrauchen/ solstu wissen / das alle vnser reden/ in
1. diesem Büchlein wird sein/ Einzweder von einer blossen
langen Linien/Als so ich sage/ Ich habe von Leipzig/gen
Nürnberg/ 37. meilwegs /dann ich hierin gar keine breis
ten/sondern eine blossen lange Linien verstehe.

2. Oder von einer gewissen fleche/die zu dem das sie eine leng
ge auch eine gewisse breitten hat.

I. In dem ersten verstande/so eine blossen lengge/anzei
get/werden wir brauchen/

✱. Ruthen/die sol vns bedeutē / eine blossen leng / (ohne eis
nige breite) von sechzehnen werckschuhen / ihr zeichen
sol sein/ ✱.

✓. Schue/dardurch sol verstanden werden/die blossen leng
ge eines werckschues/ sein zeichen sol sein ✓.

✱✓. Fingerbreit/sol sein der sechzehende teil der lengge eines
werckschues/sein zeichen sol sein/ ✱✓.

II. In dem andern verstande/so neben der lengge auch eine
fleche begreiffet/wollen wir brauchen/

A. Acker/der sol in sich begreiffen / 150. geuerdter Rus
then/ sie seind gleich in die lengge nacheinander zusamē
gesakt/oder wie sonst möglich/wie das Teselein vnten
anzeiget/sein zeichen sol sein/ A.

Ruthen/